

## Tagungsort

Berufsförderungswerk Nürnberg  
Schleswiger Straße 101, 90427 Nürnberg  
Tel.: 0911 938-6  
www.bfw-hotel.de

## Anreise



Anreise per Auto über die A3:  
Ausfahrt Erlangen/Tennenlohe (84) Richtung Nürnberg auf die B4. Nach ca. 4 km vorbei an der Metro. An der Agip-Tankstelle rechts abbiegen in die Schleswiger Straße. Nach ca. 1 km erste Einfahrt links. Alternativ zweite Einfahrt Besucherparkplatz

Ankunft am Hauptbahnhof (2 Alternativen):

1. U-Bahn U3 (Nordwestring) bis Maxfeld, Bus 37 (Fürth-Hauptbahnhof) bis Berufsförderungswerk
2. U-Bahn U2 (Röthenbach) bis Plärrer, Tram 4 (Am Wegfeld) bis Schleswiger Str., Bus 37 (Fürth-Hauptbahnhof) oder zu Fuß (15min) bis Berufsförderungswerk.

## Veranstalter

EAG  
Evangelische Arbeitsgemeinschaft für soziale Fragen in Bayern und Thüringen e.V.  
www.eag-ev.de

in Zusammenarbeit mit der Aktionsgemeinschaft für Arbeitnehmerfragen  
in der Evang.-Luth. Kirche in Bayern (afa) und dem Kirchlichen Dienst in der Arbeitswelt  
www.kda-bayern.de

## Anmeldeadresse

Aktionsgemeinschaft für Arbeitnehmerfragen  
in der Evang.-Luth. Kirche in Bayern (afa)  
- Geschäftsstelle -  
Gudrunstraße 33  
90459 Nürnberg  
Telefon: 0911 43100-307 oder -305  
Fax: 0911 43100-306  
E-Mail: afa-bayern@kda-bayern.de

## Anmeldung

bis 08. Oktober 2018 an die afa-Geschäftsstelle mit beiliegendem Anmeldeformular

## Leitung

EAG Vorsitzender Eugen Hähnel  
in Zusammenarbeit mit  
afa-Landesgeschäftsführer Klaus Hubert

# Rente, aber mit Niveau



## Rente mit Niveau: Handlungsfelder für eine zukunftsfähige und nachhaltige Rentenpolitik

13. Oktober 2018

Berufsförderungswerk  
Nürnberg  
Schleswiger Straße 101

kda  
Kirche + Arbeit

afa



## Rente mit Niveau

Liebe Mitglieder der EAG,  
liebe afa-Freundinnen und Freunde,  
liebe Interessierte,

Die Bundesregierung plant wieder einmal eine Rentenreform. An diesen Prozess sollten sich möglichst viele beteiligen, dazu wollen wir den Blick auf die unterschiedlichen Rentenmodelle in Europa werfen. Gibt es umsetzbare Alternativen oder könnte auch das Modell der katholischen Verbände eine Lösung darstellen?

Wie bleibt das System gerecht und finanzierbar? Soll es den Lebensstandard im Alter sichern oder nur vor Altersarmut schützen? Ist weiterhin die Paritätische Finanzierung der richtige Weg oder muss in Zeiten der Digitalisierung über andere Wertschöpfungen zur Finanzierung der Rente nachgedacht werden? Wie werden Selbstständige, Beamte, Politiker und die Beschäftigten zu einer gerechten Finanzierung Ihrer Renten beitragen?

Viele Fragen, wir hoffen auf Antworten und eine interessante Diskussion.

Mit herzlichen Grüßen

Bernhard Dausend      Eugen Hähnel  
afa-Landesvorsitzender      EAG-Vorsitzender



## Ablauf

**Samstag, den 13. Oktober 2018**

- bis 10:30 Uhr** Anreise / Stehkafee
- 10:30 Uhr** Begrüßung / Organisatorisches  
**10:45 Uhr** Grundzüge unseres deutschen Rentensystem - Referat
- 11:15 Uhr** Rückfragen
- 11:30 Uhr** kurze Pause
- 11:35 Uhr** Das österreichische Rentensystem - Referat
- 12:20 Uhr** Rückfragen
- 12:50 Uhr** Mittagessen
- 13:35 Uhr** Information zum schwedischen Rentenmodell - Input
- 14:20 Uhr** Rückfragen
- 14:50 Uhr** Pause
- 15:00 Uhr** Ist das Modell der Katholischen Verbände eine Alternative?  
Referat Dieter Wagner (KAB)
- 15:45 Uhr** Rückfragen
- 16:15 Uhr** Pause
- 16:30 Uhr** Was können wir aus den einzelnen Modellen für uns übernehmen?  
Diskussion
- 17:15 Uhr** Schlussfolgerungen für die Verbände
- 17:30 Uhr** Reisesegen und Ende der Veranstaltung

## Rente mit Niveau

Sabine Günther  
Teamleiterin im Grundsatzbereich der Abt.  
Rentenversicherung - Team Rente  
Ausland, DRV Bayern Süd

Josef Kress-del Bondio  
Leiter des Grundsatzbereichs der Abt.  
Rentenversicherung, DRV Bayern Süd

Dieter Wagner  
Landesvorsitzender ACA-Bayern